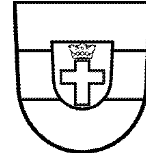
Stadt Schönberg
Der Bürgermeister
über das Amt Schönberger Land



Niederschrift
Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung der Stadt Schönberg

Sitzungstermin:	Dienstag, 08.06.2010
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:40 Uhr
Ort, Raum:	Foyer Palmberg-Halle Schönberg, R.-Hartmann-Str. 2a

Anwesend sind:
Herr Jörke, Rainer
Herr Eggert, Hans-Henning
Herr Foy, Dietmar
Herr Lange, Michael
Herr Lau, Marco
Herr Stickel, Marian

Es fehlt:
Herr Bohl, Torsten

Weiterhin anwesend:
Herr Ulf Jonas, Einwohner Retelsdorf
Herr Michelis vom Ing.-Büro Groth & Michelis zu den TOPs 7 und 8
Frau Kopp als Protokollführerin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:30
Ende: 21:15

1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
2 Genehmigung der Tagesordnung
3 Genehmigung der Niederschriften über die Sitzung vom 11.05.2010
4 Beantwortung von Fragen aus vorangegangenen Sitzungen
5 Einwohnerfragestunde
6 Beratung zu geplanten Baumaßnahmen (Straße/Bolzplatz) im OT Retelsdorf
7 Beratung zur Erneuerung der Dorfstraße im OT Kleinfeld
8 Beratung zur Straßenausbaumaßnahme am Speckturm
9 Beratung zum Kochschen Haus
10 Information zu laufenden Baumaßnahmen
10.1 Sporthalle
10.2 Oberteichweg
10.3 Museumsgebäude
10.4 Kochsches Haus
11 Anträge und Anfragen
11.1 Beeinträchtigung durch den Landwirtschaftsbetrieb Rottensdorfer Straße
11.2 Grünstreifen Ratzeburger Straße

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr Jörke eröffnet die Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Genehmigung der Tagesordnung

Herr Jörke bittet, als neuen Tageordnungspunkt 8 die Beratung zum Straßenausbau Speckturm in die Tagesordnung aufzunehmen.

Beschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung genehmigt die vorstehende geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit
6 Ja-Stimmen

zu 3 Genehmigung der Niederschriften über die Sitzung vom 11.05.2010

Beschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 11.05.2010.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
- Gegenstimmen
1 Enthaltung

zu 4 Beantwortung von Fragen aus vorangegangenen Sitzungen

Frau Kopp informiert, dass die Hinweise auf notwendige Reparaturen weitergegeben und die entsprechenden Aufträge erteilt wurden.
Hinsichtlich der Reinigung eines Schachtes im Gehweg in Höhe Marienstraße 94 informiert Frau Kopp darüber, dass es hier um einen Schacht handelt, der der Entwässerung des Gehweges dienst. Diese Leitung wurde nicht an den Zweckverband übergeben. Der Zweckverband reinigt darüber hinaus die Schächte innerhalb der Straßenfläche nur zweimal im Jahr, ansonsten ist die Stadt zuständig. Der Auftrag zur Reinigung des Schachtes im Gehweg Marienstraße 94 wurde deshalb an die Bauhofsfirma weitergeleitet.
Zu den Ausgleichspflanzungen in Retelsdorf und Bünsdorf informiert Frau Kopp, dass durch das beauftragte Ing.-Büro mitgeteilt wurde, nach Rücksprache mit dem Auftragnehmer, dass im Rahmen der Fertigstellungspflege Pflanzen ggf. erneuert werden.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 6 Beratung zu geplanten Baumaßnahmen (Straße/Bolzplatz) im OT Retelsdorf

Herr Jörke erläutert, dass hierzu vor der Sitzung ein Ortstermin in Retelsdorf unter Teilnahme des beauftragten Ing.-Büros, dem überwiegenden Teil der Mitglieder des Bauausschusses und Einwohnern des Ortsteils Retelsdorf stattfand. Auf dem Ortstermin wurde eine Variante des Straßenverlaufs in Form eines Rundlings erörtert. Hierfür ist jedoch die Fällung eines Baumes notwendig. Diese Fällung muss über die Naturschutzbehörde beantragt werden. Der verbleibende Platz innerhalb der Dorfstraße könnte dann als Bolzplatz genutzt werden. Herr Jörke unterbreitet den nachfolgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung empfiehlt die Straßenplanung im Ortsteil Retelsdorf so vorzunehmen, dass unter Berücksichtigung der vorhandenen Pflasterstraße ein Rundling entsteht. Im Verlauf der neuen Straße soll zum verbleibenden Dorfplatz hin keine Mulde entstehen. Die Entwässerung soll auf die Fläche erfolgen. Der verbleibende Dorfsplatz ist so herzurichten, dass er als Dorf- und Bolzplatz genutzt werden kann. Als Material für den Straßenbelag wird Altstadtpflaster vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:
5 Ja-Stimmen
- Gegenstimmen
1 Enthaltung

zu 7 Beratung zur Erneuerung der Dorfstraße im OT Kleinfeld

Herr Jörke beantragt zunächst Rederecht für Herrn Michelis, gleichfalls für den nächsten Tagesordnungspunkt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig mit
6 Ja-Stimmen

Herr Michelis legt den anwesenden Mitgliedern des Bauausschusses zunächst einen Plan über den möglichen Verlauf der Dorfstraße vor. Er schlägt vor, am Ende der Straße einen Wendeplatz mit mittig angeordnetem Baum als Dorfplatz unterzubringen.

Seitens der Anwesenden wird erörtert, dass in der Ortslage Kleinfeld kein geordnetes Entwässerungssystem besteht. Neben den normalen Drainagen ist lediglich der Graben entlang der Dorfstraße vorhanden. Auch die genehmigten Kleinkläranlagen entwässern teilweise in Drainagesysteme. Hier bedarf es daher einer Überprüfung der vorhandenen Entwässerungssysteme. Gleichzeitig soll geprüft werden, inwiefern es möglich ist die Telekomleitung mit in die Erde zu verlegen.
Zu dieser Verfahrensweise besteht Einvernehmen.

zu 8 Beratung zur Straßenausbaumaßnahme am Speckturm

Herr Michelis erläutert den geänderten Querschnitt und den entsprechenden Lageplan der Straße.

Nach kurzer Beratung wird festgelegt, dass durch das Ing.-Büro eine genauere Planung mit Darstellung aller Hindernisse (Treppen und anderes) vorgelegt werden soll. Die Straßenplanung soll möglichst so angepasst werden, dass nach dem Straßenbau Fahrzeuge noch parken können, d. h. das 3 m Verkehrsfläche zum überfahren noch verbleiben. Die vorgesehenen Straßenlampen sind deshalb auf die Seite der Häuser zu versetzen. Sobald die überarbeiteten Planungsunterlagen vorliegen, sollen diese den Einwohnern vorgestellt werden, um dann noch möglichst zügig mit den Bauarbeiten beginnen zu können.

zu 9 Beratung zum Kochschen Haus

Herr Jörke berichtet den Ausschussmitgliedern, dass er in der letzten Stadtvertretersitzung die Überlegung zur künftigen Nutzung des Kochschen Hauses als Museumsgebäude unterbreitet hat. Danach könnten im Untergeschoss die Stadtinformation und ein integriertes Café untergebracht werden. Wie im Bauausschuss bereits erörtert, kann das gesamte Kochsche Haus als Museum genutzt werden. Durch die unmittelbare Lage Am Markt wäre auch für Besucher das Museum sofort als solches zu erkennen. Die Stadt verfügt zurzeit über 2 Gebäude. Bei beiden Gebäuden stehen umfangreiche Sanierungsarbeiten an. Durch die Verlegung des Museums in Kochsche Haus könnte das jetzige Museumsgebäude später veräußert oder aber anderweitig genutzt werden.

Herr Jörke beantragt für Herrn Klüver, der hier anwesend ist Rederecht.
Abstimmungsergebnis:
einstimmig mit
6 Ja-Stimmen

Herr Klüver weist als Geschäftsführer des Museums darauf hin, dass es wichtig ist, entsprechende Räumlichkeiten für die Sonderausstellung bzw. einen Mehrzweckraum zur Verfügung zu stellen.

Es ergeht der nachfolgende Beschlussvorschlag an die Stadtvertretung:

Beschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung empfiehlt die Umnutzung des jetzigen Kochschen Hauses als Museum, Stadtinformation und Café.
Abstimmungsergebnis:
5 Ja-Stimmen
1 Gegenstimme
- Enthaltung

zu 10 Information zu laufenden Baumaßnahmen

zu 10.1 Sporthalle

Frau Kopp übergibt den Bauausschussmitgliedern den geplanten Bauablaufplan für die Sporthalle.

zu 10.2 Oberteichweg

Die durchgeführte beschränkte Ausschreibung ergab ein Ergebnis weit über der Kostenschätzung. Nunmehr wird die öffentliche Ausschreibung durchgeführt, in der Hoffnung ein kostengünstigeres Angebot zu erhalten.

zu 10.3 Museumsgebäude

Hier wurden abstimmungsgemäß die Bestandsaufnahme, die Schadensaufnahme und die Beurteilung des Gebäudes beauftragt, um im Ergebnis eine Bewertung des Gebäudezustandes zu erhalten.

zu 10.4 Kochsches Haus

Hier fand zwischenzeitlich der Termin mit der Denkmalpflege statt. Aus Sicht dieser ist es notwendig, eine restauratorische/bauhistorische Untersuchung des Inneren, insbesondere im Hinblick auf den historischen Ursprungsstandort der Treppe, der Gebäudehülle einschl. Fenster und Haustüren vorzunehmen. Der historische Innenputz sollte erhalten bleiben. Die zeitlich zugehörigen und noch erhaltenen Fenster mit kleinteiliger Sprossengliederung sind zu erhalten, aufzuarbeiten und zu ertüchtigen. Als nächstes ist ein Gutachten zu beauftragen zur Untersuchung des Dachstuhls.

zu 11 Anträge und Anfragen

zu 11.1 Beeinträchtigung durch den Landwirtschaftsbetrieb Rottensdorfer Straße

Herr Eggert berichtet von wiederholten Belästigungen der anliegenden Bewohner durch die Strohverbrennungsanlage im Landwirtschaftsbetrieb. Auch der Schornsteinfeger war bereits mehrmals vor Ort.

zu 11.2 Grünstreifen Ratzeburger Straße

Herr Jörke regt an, in Höhe des gemeindeeigenen Grundstückes Ratzeburger Straße Grünanlage auch den Bankettstreifen mit Rasen anzusäen und zu mähen.
Seitens der Bauausschussmitglieder wird dieser Vorschlag nicht mit getragen.

Jörke	Kopp
Vorsitzender	Protokollführerin